

McDonald's macht schweizweit vorübergehend dicht

McDonald's hat alle 170 Filialen in der Schweiz wegen des Coronavirus vorübergehend geschlossen. Die McDrives und der Lieferservice McDelivery werden per sofort eingestellt.

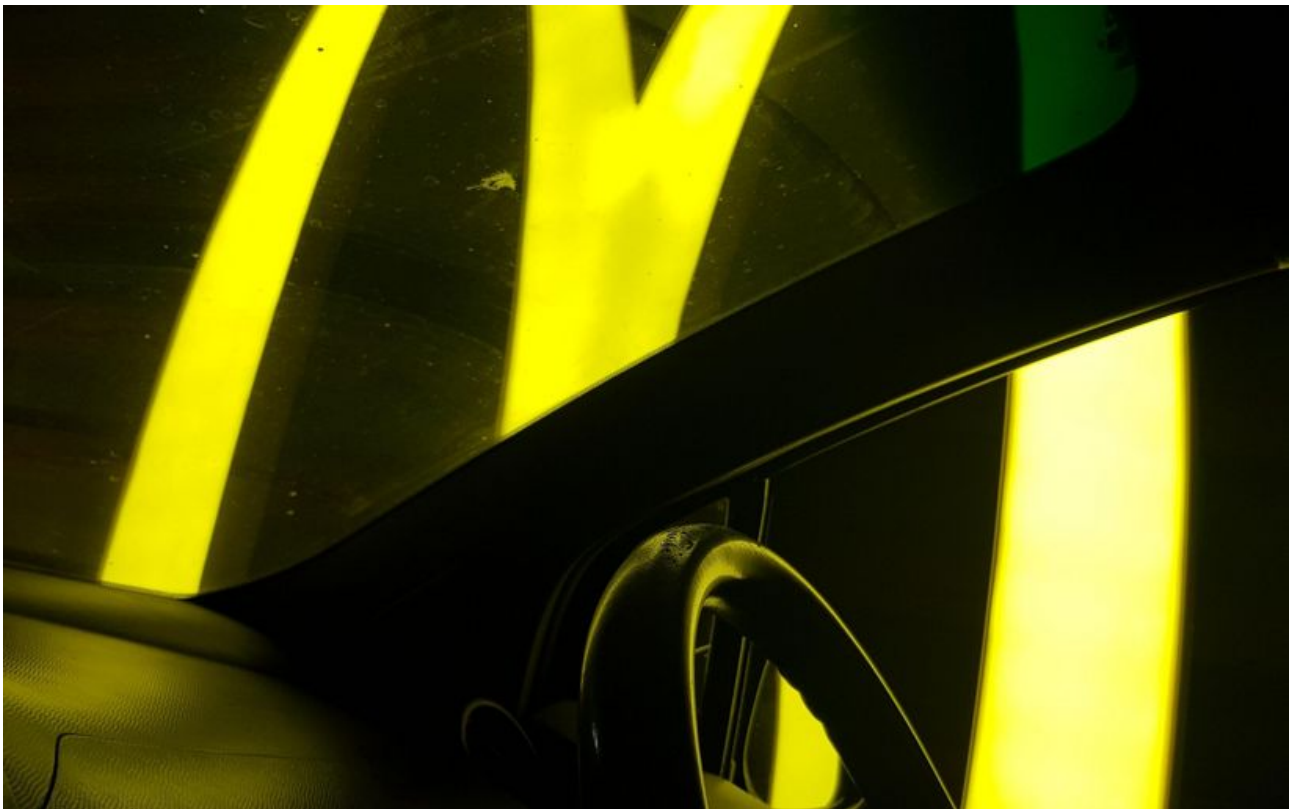


Bild: Oluwakorede Enoch Adeyanju/Unsplash

Die Gesundheit und der Schutz von Mitarbeitenden und Gästen haben für McDonald's Schweiz oberste Priorität, wie das Unternehmen am Samstag mitteilte. Die neuen Massnahmen gelten ab Samstag.

Bereits Anfang Woche hat das Unternehmen sein Take-Away-Angebot eingestellt. Nur noch die McDrives und der Lieferservice McDelivery waren in Betrieb.

Die Gewerkschaft Unia hatte am Donnerstag kritisiert, dass McDonald's seine Beschäftigten unzureichend vor dem Coronavirus schützt. In den noch geöffneten Betrieben des Fastfood-Anbieters könnten die Massnahmen des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) nicht eingehalten werden, prangert die Unia Regionalsektion Waadt das Unternehmen an.

Die verkauften Produkte würden im Durchschnitt von fünf bis sechs Personen berührt, bevor sie an die Kunden übergeben werden, moniert die Gewerkschaft. Zudem sei es in der Küche für die Mitarbeiter unmöglich, den erforderlichen Abstand von zwei Metern einzuhalten, trotz des installierten Klebebands.

McDonald's Schweiz wies die Vorwürfe der Unia zurück. Die Weisungen des Bundesrates würden buchstabengetreu befolgt, schrieb das Unternehmen in einer Stellungnahme an die Nachrichtenagentur Keystone-SDA. (sda)

Publiziert am Samstag, 21. März 2020